



Bitte Termine vormerken:

- 1.-3.11. Young Americans
- 13.11. Kammermusikabend
- 19.11. Trio Ohrenschmalz
- 30.11. Ergometer-Cup



Neue Nutzung des Stelzenbaus

Es ist nicht mehr zu erkennen, dass der ehemalige Stelzenbau bis vor kurzem nur als Regenschutz in den Pausen gedient hat. Die dort entstandenen neuen Räume lassen schon jetzt erkennen, welchen Mehrwert sie den SchülerInnen bringen werden.

Die Schulbibliothek dient den modernen Anforderungen an ein Gymnasium. Hier können die SchülerInnen sich auf wissenschaftliches Arbeiten vorbereiten, wie es an der Universität geschehen soll. Die ansprechende und umfangreiche Ausstattung soll der Funktionalität und der Behaglichkeit dienen.

Die Räume nehmen langsam Gestalt an: Drei Klassenräume und eine Bibliothek mit mehr als 330 Quadratmetern Fläche werden bald von allen SchülerInnen genutzt werden können. Dafür wurde unter der Leitung der Innenarchitektin Frau von Zander ein sehr flexibles Nutzungssystem erdacht. Der größte Raum ist nutzbar und komplett ausgestattet als Bibliothek mit 20 Arbeitsplätzen am Computer, Lesecke und Podium zum Chillen. Oder er ist mit wenigen Handgriffen umgewandelt in einen Klassenraum – oder genauso einfach in einen Veranstaltungsraum. Und er kann zusätzlich mit einem zweiten Raum verbunden werden – und so ausreichend Fläche bieten für größere Events.

Editorial

Liebe Eltern, Lehrer, Schüler und Freunde unserer Schule,

da ist sie, die erste Ausgabe unseres neuen Newsletters. Dieses neue Instrument soll die Kommunikation in unsere Schule stärken - und Information über sie geben. Wir möchten Sie mit dem Newsletter nicht nur informieren und auf weitere Themen z.B. auf unserer Website www.siemens-gymnasium-berlin.de oder auch Termine verweisen, sondern Ihnen gleichzeitig eine Plattform für Ihre Themen geben.

Unser Newsletter soll lebendig sein und die Schulgemeinschaft vernetzen – und das funktioniert nur, wenn möglichst viel Input von vielen der an Schule Beteiligten kommt. Deswegen freuen wir uns auf Anregungen, Themen und Vorschläge!

Ulrich Janotta
Schulleiter

Schulfest:

In Berlin hing
Knut über der
Currywurst!
Mehr auf der
nächsten Seite!



Die Schulbroschüre ist da!

Die neue Auflage der Schulbroschüre, in der sich die Schule – mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises – mit Schulprogramm, Lehrern, Aktivitäten und vielem mehr vorstellt, ist im Sekretariat gegen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 2 Euro zu erwerben. Die Broschüre berichtet über Schüleraustausche, Kooperationen, die neue Kollektion der Schul-Shirts – und es gibt viele tolle Fotos!



Die Vielfalt Deutschland gebündelt auf dem Sommerfest

Beim diesjährigen Sommerfest waren die mehr als 1000 Besucher vom vielfältigen Angebot begeistert – vom Apfelsaft aus Brandenburg bis zu den bayrischen Brezeln und und saarländischer Pizza war an 28 Ständen alles vertreten. Organisiert von einem Team aus Lehrern, Schülern und einem Elternvertreter stürten einzig und allein die Schauer, die es leider gab.

Mit den Schattenspringern nach Wandlitz

Die 10d hat in dieser Woche ein besonderes und abwechslungsreiches Programm auf ihrer Klassenfahrt hinter sich gebracht. Begleitet von den Erlebnispädagogen „Schattenspringer“ ging es per S-Bahn und mit dem Rad in die Jugendherberge in Wandlitz, direkt am See gelegen und Natur pur: Rotbauchunken im Wald und Wasservögel am Ufer des Wandlitzsees, die Naturparke Schorfheide und Barmin gleich erreichbar - hier wurde jeder Atemzug zu einer kleinen Kur.

Und in dieser Umgebung wurde mit viel Spaß und Freude Teambuilding betrieben:

Die Schattenspringer, einer der führenden Anbieter für Erlebnispädagogik, wurde von der Klasse engagiert. Mit abwechslungsreichen Aktionen abseits des Schulalltags wollten die Schattenspringer den Teamgeist der 10d die Schlüsselkompetenzen jedes Einzelnen fördern. Und dies wurde auch erreicht. Klassenlehrer Herr Ebeling freut sich: „ Die Klasse hatte zum Beispiel großen Spaß beim Floßbauen – alle haben sich eingebracht, jede Gruppe hat ein schwimmendes Floß gebaut und die unterschiedlichen Designs waren sehr erfrischend.“

Aber auch ein schwieriges Thema stand auf der Agenda der dreitägigen Reise: Die Klasse 10d besuchte die Gedenkstätte Sachsenhausen. Das ehemalige Konzentrationslager bietet mit seinem museumspädagogischen Dienst Formen des Lernens, die sensibilisieren. Anhand von Einzelschicksalen wurde die Geschichte jüdischer Menschen, die zu verschiedenen Zeiten und aus unterschiedlichen Gründen im KZ Sachsenhausen inhaftiert waren, erzählt.

Den SchülerInnen der 10d hat die Reise sehr gefallen – sie hatten sich für diese Klassenfahrt stark gemacht und blicken jetzt gemeinsam auf eine intensive und abwechslungsreiche Zeit zurück.

Die Siegerstände:



1. Platz:
In Bayern bei der 5b ging es zünftig zu.



2. Platz:
In Hamburg wurden Dosen bei der 7c geworfen.



Punktgleich auch 2. Platz:
Sachsen und die 7a begeisterte im Biene Maja-Look.

Mit der Partnerschule in Omsk gab es einen offiziellen Partnerschaftsvertrag. Ulrich Janotta und Galina Juschko, Schulleiterin aus Omsk, freuen sich nach 19 Jahren Partnerschaft über die geleistete Unterschrift. 13 SchülerInnen aus Omsk waren 10 Tage in Berlin.





Hier kommt Experimentierfreude auf

Die sechs neuen Naturwissenschafts-Räume und die drei dazu gehörigen Vorbereitungsräume kommen bei den SchülerInnen sehr gut an. Die komplett erneuerten Räume, die mit den neuesten Geräten ausgestattet sind und die Versorgung mit Gas und Strom für die Arbeitsplätze über die Decke gewährleisten, sind sehr flexibel nutzbar. Zusätzlich sind sie mit modernster Technik ausgestattet: Die Räume haben Lautsprecheranlagen, Smart-Boards, Internetzugang und die Tische können bei Bedarf zu Arbeitsgruppen zusammengestellt werden.

Das Bezirksamt hat die Modernisierung finanziert – zunächst sollten nur zwei Räume so aufwendig erneuert werden, dann ermöglichte das Bezirksamt jedoch die Renovierung aller Räume – und der Freundeskreis der Schule unterstützte auch.



Kammermusikabend: Schüler musizieren

Im November ist es wieder soweit: der nächste Kammermusikabend steht auf dem Programm unserer Schule. Alle musikbegeisterten Schülerinnen und Schüler können sich dazu bis zum 30.10.2013 anmelden und dann vor Publikum in der Aula ihr musikalisches Können zum Besten geben. Dies kann in kleinen Ensembles oder auch Solo geschehen – die Anmeldungen erfolgen über einen Zettel, der von den Musiklehrerinnen und Musiklehrern der Schule im Unterricht verteilt wurde. Bei den Kammermusikabenden waren schon so viele exzellente Musikerinnen und Musiker zu hören – es wird sicher wieder ein schöner Abend voller Musik. Alle, die Musik mögen, sollten sich daher folgenden Termin notieren: Kammermusikabend am 13. November 2013, 19 Uhr in der Aula.



Macbeth wütet in der Aula

In der vergangenen Woche gab es wieder einmal einen der wunderbar lustigen Auftritte der englischsprachigen Theatergruppe „The Play Group“ in der Aula unserer Schule. Für die Klassen 5-8 war das Stück auf einfache Art und Weise adaptiert – und so manche Lachsälve war durch das ganze Schulgebäude zuhören. Insgesamt waren mehr als 350 SchülerInnen versammelt und lauschten dem klassischen Stück gebannt. Macbeth in der leicht verständlichen Fassung begeisterte sowohl die Schüler unserer Schule als auch die 5. und 6. Klassen der Tews-Grundschule. Das Streben nach der Königswürde wird Macbeth und seiner Frau zum Verhängnis – die drei Hexen haben Macbeth mit ihrer Prophezeiung keinen guten Dienst erwiesen – denn er realisiert das neue Ziel mit grober Gewalt und er und auch seine Frau kommen am Ende selbst um Verstand und Leben. Gegründet wurde die Theatergruppe „The Play Group“ 1987 in Berlin, inzwischen ist der Hauptsitz in Neapel und von dort reist die Truppe durch ganz Europa. An unserer Schule sorgt Karl Schwarz vom Fachbereich Englisch seit Jahren dafür, dass „The Play Group“ immer wieder mit neuen Stücken nach Berlin kommt.



Manege frei für die „Elefantinis“

In den Klassen 7a und 7b läuft in diesem Halbjahr das Zirkusprojekt unter der Leitung von Katrin Mahlmeister. In der vergangenen Woche gaben 14 Schülerinnen und Schüler ihr erlerntes Zirkuskönnen in der Sporthalle zum Besten. Familien und Freunde waren begeistert von der perfekten Show der „Elefantinis-von Siemens“ mit schmissiger Musik und aufeinander abgestimmten Outfits.

Gezeigt wurden die neuen Fähigkeiten der Siebtklässler zum Beispiel im Kugellaufen – die ganze Sporthalle wurde im Eiltempo auf einer Kugel laufend durchmessen. Es gab Artisten, die auf Rola Bolas ihre hervorragende Balance zeigten, Diabolos flogen durch die Luft, ein Clown brachte das Publikum zum Lachen und Jongleure ließen bunte Tücher fliegen. Frau Mahlmeister war begeistert: „Die Kinder der Schnelllernerklassen erwerben bei diesem Projekt neue motorische Fähigkeiten, sie überschreiten innere Grenzen und können so ihr Selbstvertrauen weiter ausbilden.“ Und die Kinder hatten sichtlich Spaß an den ungewohnten Aufgaben und gehen jetzt neugierig ins nächste Projekt – Hamlet von Shakespeare in Englisch.

Das Zirkusprojekt wurde extern unterstützt durch Frau Grabow, die schon einige Zirkusprojekte an ihrer Schule umgesetzt hat.



Neuer Vorstand der Gesamtelternvertretung gewählt

Seit dem 9. September ist Marion Oberbach die neue GEV-Vorsitzende unserer Schule. Die Wahl war einstimmig. Frau Oberbach hat Zwillinge in der neunten Klasse, eine Tochter in der 11. Klasse, eine Tochter, die 2013 an unserer Schule Abitur gemacht hat und einen Sohn, der bereits studiert. Sie ist seit vielen Jahren für die Schule in unterschiedlichen Gremien aktiv.

Den neuen Vorstand ergänzen Tiziane Ederli-Fickinger (9a), Sven Gliesche (7c) sowie Britta Winkelhahn (7b).



Die GEV-Vorsitzende lädt die Gesamtelternvertretung mindestens dreimal im Schuljahr ein (§90, 3 Berliner Schulgesetz). Die GEV-Versammlung dient der Information und Aussprache über wichtige schulische Angelegenheiten. Alle Elternvertreter können sich auf verschiedenen Ebenen an der Mitgestaltung des Schulalltages beteiligen. Sie haben die Chance, unser Schulleben aktiv mit zu gestalten und mitzerleben – von den Fachbereichssitzungen bis hin zur Schulkonferenz.

Dazu Marion Oberbach: „Die GEV unserer Schule versteht sich in erster Linie als Interessensvertretung der Eltern, insbesondere als Bindeglied zwischen Eltern, Lehrern und Schülern unserer Schule. Einen besonderen Schwerpunkt sehen wir in der Unterstützung und Förderung der Kommunikation aller am Schulleben Beteiligten.“

Die GEV legt Wert darauf, dass die Eltern unserer Schule gut informiert sind und in einer Atmosphäre von gegenseitiger Offenheit, Wertschätzung und Akzeptanz nach Kräften bei der Gestaltung des Schullebens zum Wohl aller Schüler und der Schulgemeinschaft aktiv mitarbeiten und ihre Pflichten wahrnehmen.

Kontakt: m.oberbach@t-online.de



Ruder AG sucht starke Arme

Montags von 15 bis 17 Uhr treffen sich die ruderbegeisterten SchülerInnen unserer Schule in der Ruder AG. Sie wird geleitet von drei sehr erfahrenen Leistungsruderern aus der Oberstufe und Herr Dirk Fischer als Lehrkraft ist auch immer da.

Es gibt noch reichlich Kapazität für SchülerInnen aller Jahrgänge, die Rudern mögen, gerne Spaß haben in Gemeinschaft, und die sich individuelles und gemeinschaftliches Training wünschen.

Wer also 3 Probestunden machen möchte: Montags 15 Uhr am Kleinen Wannsee, Bismarckstraße 70, 14109 Berlin, Deutschland, Haus des Schülerinnen Ruderverbandes.

Ein Blick nach vorn: Wer Rudern live und im Trocknen sehen möchte: professionelles Indoor-Rudern gibt es am 30. November 2013. Da findet der 5. Ergometer-Cup der Berliner Schulen an unserer Schule statt.

Daher eine Bitte von Dirk Fischer: Die Vereinsrunderer aller Jahrgänge werden gebeten sich bei ihm zu melden, um für die Schule an den Wettkämpfen teilzunehmen.

Email: s.dirkfischer@googlemail.com

Pizza im Akkord

Ein ganz normaler Tag in der Cafeteria unserer Schule sieht dienstags so aus: In der zweiten großen Pause werden innerhalb von 30 Minuten 35 große Kartons Pizza verkauft. Jede Minute kommen 18 neue Kunden. Jede(r) der drei Ehrenamtlichen in der „Thekenreihe“ bedient pro Minute im Schnitt sechs Kunden – und die Helfer im „Back-office“ packen in dieser Zeit 560 Pizzastücke auf Servietten – das ist etwa jede Sekunde eins. Sie wollen das auch erleben? Dann kommen Sie dazu! Oder nehmen Sie telefonisch – über das Schulsekretariat unter Telefon 030-8039066 – Kontakt zu uns auf...



...Der Cafeteria-Verein ist auf ehrenamtliche Hilfe angewiesen, um den SchülerInnen weiterhin ein vielfältiges Essensangebot von 8-14.30 Uhr bieten zu können.

Der Verein setzt sich aus derzeit etwa 70 ehrenamtlich tätigen Eltern sowie dem ebenfalls ehrenamtlich tätigen Vorstand und vier teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen zusammen. Neben der Verpflegung wird die Cafeteria als Galerie für wechselnde Ausstellungen von Werken aus dem Kunstunterricht genutzt.

Freier Eintritt für exklusive Voraufführung

Seit 2003 macht das TRIO OHRENSCHMALZ Musik im Stil der 20er Jahre. Julius Hassemer (Gesang), Angelika Feckl (Violine) und Stefan Haberfeld (Piano) sind selbst in den Zwanzigern, »vom Scheitel bis zum Schuh«, wie sie singen. Sie zählen zu einer Generation, die sich für den Lebensstil, vor allem für die Musik jener Jahre begeistert. Das "Trio Ohrenschmalz" erarbeitet gerade eine neues Programm. Die Voraufführung wird am **19.11.2013, 19 Uhr**, in unserer Aula stattfinden. Der Eintritt ist für diesen Abend frei und alle Schüler, Eltern und Lehrer sind dazu herzlich eingeladen. Die Mitglieder des Trios haben sich unsere Schule für diese besondere Veranstaltung bewusst ausgesucht: Sie alle sind ehemalige Schüler des Werner-von-Siemens-Gymnasiums und bieten preisgekrönte Unterhaltung auf hohem Niveau. Weitere Infos unter: www.trio-ohrenschmalz.de



Freunde unterstützen

Unsere Schule hat gute Freunde – und die sind verlässlich da, wenn sie gebraucht werden: Mitte September hat der Freundeskreis des Werner-von-Siemens-Gymnasiums e. V. in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eine großzügige Unterstützung für das Bibliotheksprojekt einstimmig bewilligt. 17.000 Euro, die von den Mitgliedern des Freundeskreises gespendet und in den vergangenen Jahren angespart wurden, fließen jetzt in eine moderne Schulbibliothek und sorgen dafür, dass sich die Schülerinnen und Schüler auf wissenschaftliches Arbeiten vorbereiten können und eine behagliche und flexibel nutzbare Umgebung vorfinden.

Matthias Krien, Vorsitzender des Vorstandes des Freundeskreises, zeigt sich erfreut:

„Wir konnten dank der Spenden der Eltern dieser Schule in der vergangenen Zeit viele tolle Ideen unterstützen – zum Beispiel die Medienboards für den Fachbereich Biologie oder zusätzliche Ausstattungen für die neuen Naturwissenschaften-Räume. Und wir haben sogar noch für ein weiteres Projekt gespart: Die Sportplatzbewässerung.“

Auf diese Weise tragen alle Unterstützer des Freundeskreises dazu bei, immer wieder der Schule und damit den Schülerinnen und Schülern sinnvoll zu helfen. Und weil es immer wieder einen guten Zweck – aber nicht ausreichend Geld – gibt, ist der Freundeskreis auch weiterhin auf uns alle und unsere Freigiebigkeit angewiesen.

Bankverbindung

Deutsche Bank Berlin 100 700 24

Konto 32 77 282 00

www.freundeskreis.wvs-berlin.de

Wichtige Präventionsarbeit an der Schule

In jedem Schuljahr führen wir Präventionsveranstaltungen durch: In den 7. Klassen zum Thema Gewalt, in den 8. zur Suchtprävention. Außerdem bieten wir Möglichkeiten zur vertraulichen Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 803 90 66 mit Frau Flesch, Drogenbeauftragte (Email: kflesch@zedat.fu-berlin.de), Frau Mittelstädt, Mediatorin und Vertrauenslehrerin, Herrn Dr. Rehnert, stv. Schulleiter (Email: leitung@wvs.be.schule.de) und Herrn Janotta, Schulleiter (Email: leitung@wvs.be.schule.de). Ein Arbeitskreis der Eltern unter der Leitung von Katrin Schoele erarbeitet derzeit ein Konzept zu weiteren möglichen Maßnahmen, über das wir noch berichten werden.

Die Young Americans kommen wieder!

Auf Grund des großen Erfolges der letzten Jahre, sowie der starken Nachfrage seitens unserer Schüler wurde die Künstlergruppe „The Young Americans“ - nach 2 langen Jahren - erneut an unsere Schule eingeladen. Sie kommen exklusiv für uns nach Berlin und werden von Freitag, den 01.11.2013 - Sonntag, den 03.11.2013 nur einen einzigen Workshop durchführen. Hier werden 46 junge, ausgebildete, amerikanische Musiker und Tänzer mit unseren Schülern und Schülerinnen gemeinsam singen, tanzen und schauspielern.

Ziel des Workshops ist nicht nur die Förderung von Selbstvertrauen, sondern vor allen Dingen das Miteinander und die Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls. Obwohl die Abschluss- Show sehr beeindruckend ist, handelt es sich hierbei nicht um einen Talent-Wettbewerb, der zu einem möglichst kunstvollen Ergebnis führen soll, sondern vor allen Dingen um ein Gemeinschaftserlebnis.

Spezielle Vorkenntnisse sind also nicht erforderlich, sodass die Teilnahme allen unseren Schülerinnen und auch Schülern, von Klasse 5 – bis hin zur Oberstufe, offen steht.

Mehr Informationen unter: www.youngamericans.com

Für die kurze, formlose Anmeldung (Name und Klasse/Semester des Kindes) bitte unbedingt ein E-Mail an: ute.sugue@t-online.de. Infos zu den weiteren Schritten folgen dann oder sind bei allen Elternvertretern abrufbar.